



Mieterbefragung Willi-Hill-Weg 19–33

zur Neugestaltung der
Außenanlagen

19.03.2026





Inhalt

1. Die Befragung

2. Ergebnisse der Befragung

- Zusammenfassung
- Ergebnisse im Einzelnen

3. Nächste Schritte und Termine



Die Befragung

Die Befragung

Anlass, Ziel, Methodenwahl und Themen der Beteiligung

- **Anlass:** RISE-Fördergebiet, Außenanlagenplanung für die Außenanlagen von Willi-Hill-Weg 19–33
- **Ziel:** Befragung von mind. 30 % der Mietparteien, d. h. 20 von 65 Haushalten.
- **Methodenwahl:** Entscheidung für Wohnungstürbefragung aufgrund
 - der dunklen und kalten Jahreszeit (schlecht geeignet für Geländerundgang)
 - der höheren zu erwartenden Antwortrate als bei digitaler Beteiligung oder Mieterversammlung
 - der zu erwartend besseren Repräsentativität der Ergebnisse als bei einer Mieterversammlung

Die Befragung

Anlass, Ziel, Methodenwahl und Themen der Beteiligung

■ Themen:

- Aufenthaltsmöglichkeiten,
- Spielangebote für Kinder,
- Sicherheit/Beleuchtung,
- Anbindung an den benachbarten Böverstpark,
- Gestaltung der Müllstände,
- Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren etc. und
- Bepflanzung

Ergebnisse der Befragung: Zusammenfassung

Ergebnisse der Befragung: Zusammenfassung

Grundlegende Daten

■ Termine der Befragungen:

- Dienstag, 18.11.25, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr und
- Donnerstag, 20.11.25, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr

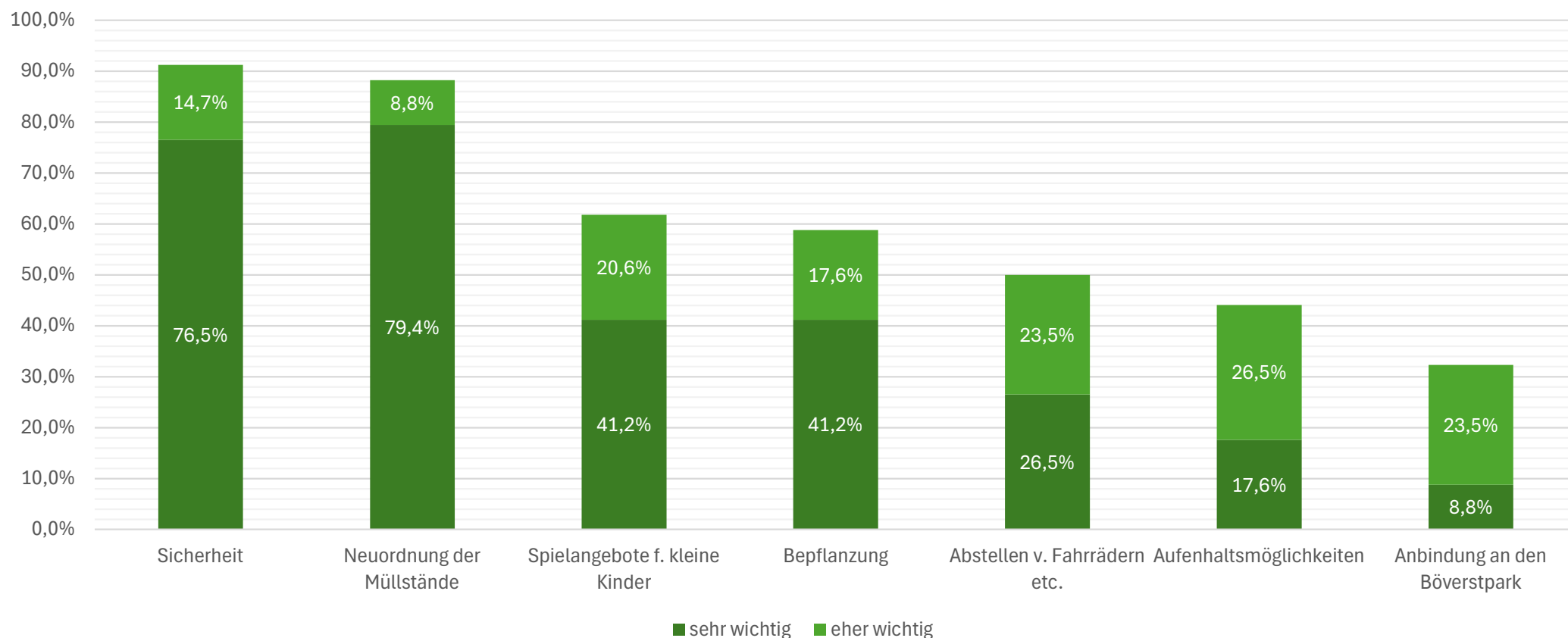
Ergebnisse der Befragung: Zusammenfassung

Grundlegende Daten

- Gesamtzahl der Mietparteien: 65
 - Alle Mietparteien wurden mindestens einmal aufgesucht und anonym befragt.
- Anzahl der erreichten Mietparteien: 37 (56,9 %)
 - nicht teilgenommen haben: 3 (4,6 %)
 - teilgenommen haben: 34 (52,3 %)
- nicht erreichte Mietparteien: 28 (43,1 %)
- Befragungsquote: 56,9 %

Ergebnisse der Befragung: Zusammenfassung

Rangfolge in der Gewichtung der Themen



Ergebnisse der Befragung: Zusammenfassung

Sicherheit und Müllstand die mit Abstand wichtigsten Themen

- Die Sicherheit im Außenraum spielt bei den Mieterinnen und Mietern die wichtigste Rolle. Für gut 90 % der Befragten ist dieses Thema sehr wichtig oder eher wichtig. Während sich die meisten Wünsche dabei an eine bessere Beleuchtung richten, machen sich einige Sorgen um die Sicherheit der Haus- und/oder Wohnungstüren.
- Der Zustand des Müllstands folgt dicht dahinter mit knapp 90 % als zweitwichtigstes Thema. Zudem ist dieses das am stärksten emotional besetzte. Über mangelnde Sauberkeit und Barrierefreiheit, herumliegenden Sperrmüll und schlecht funktionierende Mülltrennung äußern viele recht deutlich Ärger und Frust.

Ergebnisse der Befragung: Zusammenfassung

Verbesserungswünsche im Detail bei Spielangeboten für Kleinkinder, Bepflanzung, Aufenthaltsmöglichkeiten und Unterbringung von Rädern etc.

- Diese Themen folgen im Bedeutungsranking mit einigem Abstand. Hier liegen die Werte für „sehr wichtig“ und „eher wichtig“ zwischen rund 45 und 60 %.
- Diese Themen sind den Mieterinnen und Mietern nicht unwichtig; sie beklagen hier aber weniger gravierende Missstände, sondern äußern Bedarf nach allgemeiner Aufwertung und Verbesserung. Besonders bei den Spielplätzen wünschen sie sich eine zeitgemäßere und vielfältigere Ausstattung. Beim Thema Räder, Kinderwagen und Mobilitätshilfen ragt der Wunsch nach überdachter, sicherer und barrierefreier Unterbringung im Freiraum zahlenmäßig heraus.

Ergebnisse der Befragung: Zusammenfassung

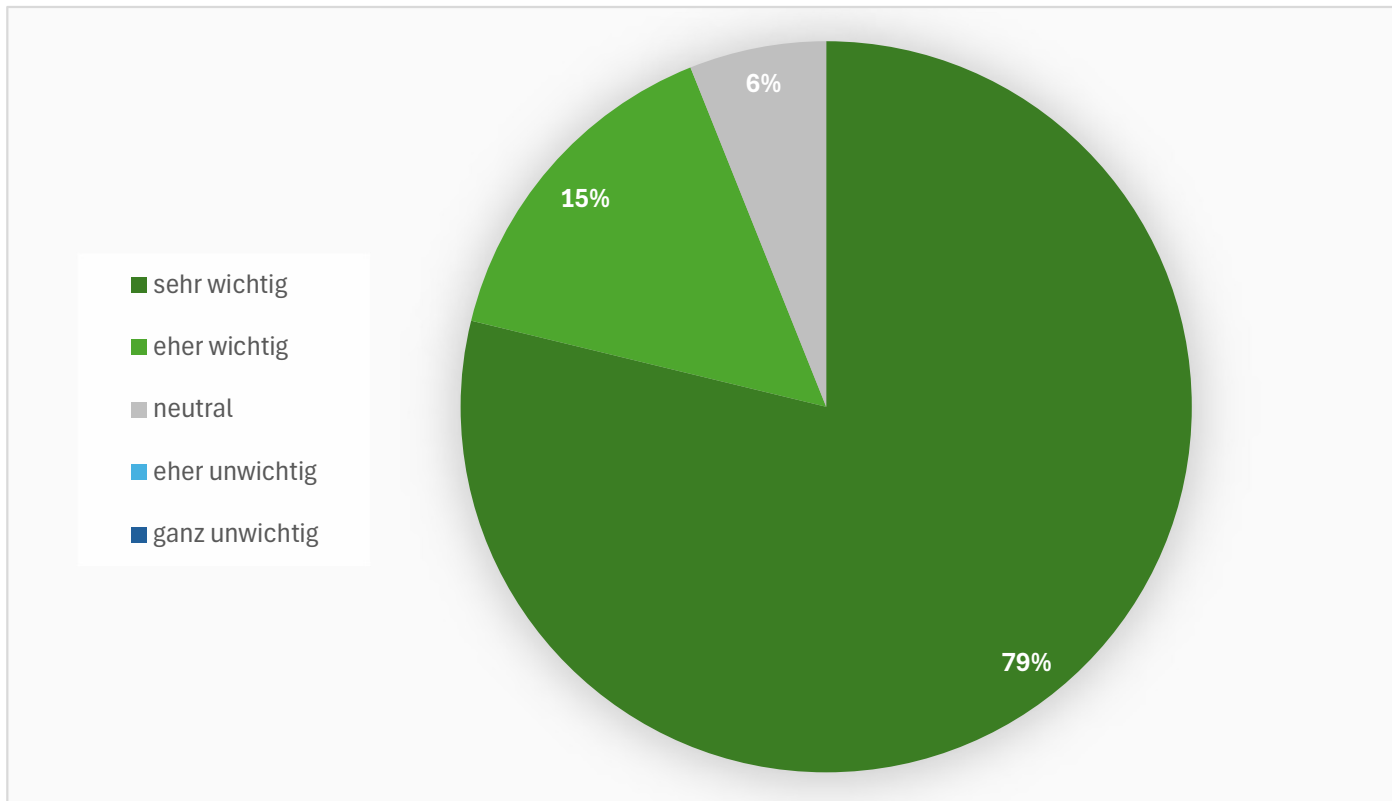
Anbindung an den Böverstpark von untergeordneter Bedeutung

- Die Anbindung des SAGA-Außengeländes an den Böverstpark spielt bei den Mieterinnen und Mietern eine vergleichsweise untergeordnete Rolle; lediglich ein knappes Drittel hält sie für sehr wichtig oder eher wichtig.
Die Instandsetzung oder Aufwertung (Pflasterung) von unebenen bzw. bisher unbefestigten Wegen ist hier der noch am häufigsten genannte Wunsch.

Anhang: Die Ergebnisse im Einzelnen

Die Ergebnisse im Einzelnen

Sicherheit (z. B. Beleuchtung)



Die Ergebnisse im Einzelnen

Sicherheit: Wünsche und Bemerkungen

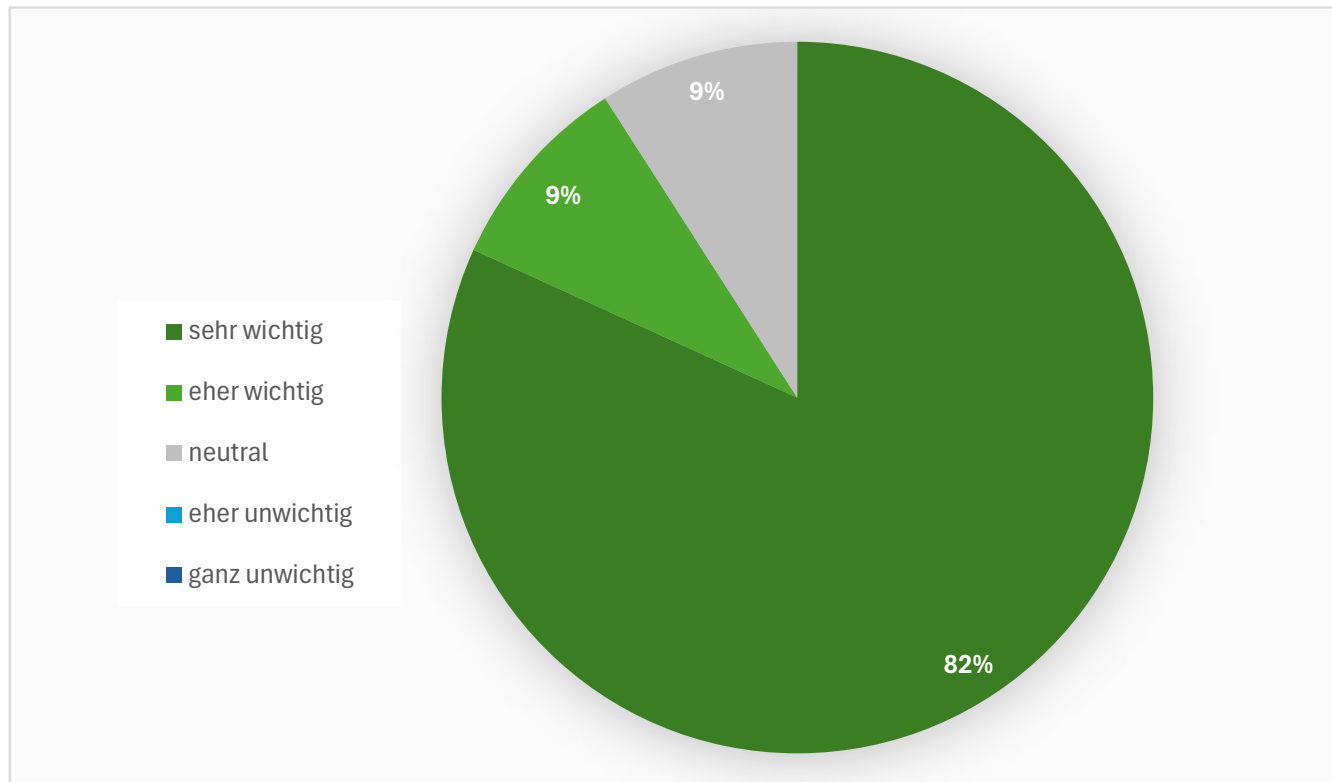
Wünsche/Vorschläge:

bessere Beleuchtung allgemein: 13; an Wegen: 3, am Weg hinter den Mietergärten/ Waldweg: 3, an Hauseingängen: 3, in den Durchgängen: 2, am Müllstand: 2, am Weg zu Kaufland/zum Bus (Linie 21): 1, an Spielplätzen: 1, im Park: 1, vorhandene Leuchten reparieren: 2, Mastleuchten: 1, bessere Leuchten: 1, Leuchten sollen nicht in Wohnung blenden: 1, Notknopf und bunte Gestaltung in den Durchgängen: 1, Wege instandsetzen: 1

Wichtige Anmerkung: Es wohnen viele Ältere im Bestand.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Neuordnung der Müllstände



Die Ergebnisse im Einzelnen

Neuordnung der Müllstände: Bemerkungen und Wünsche

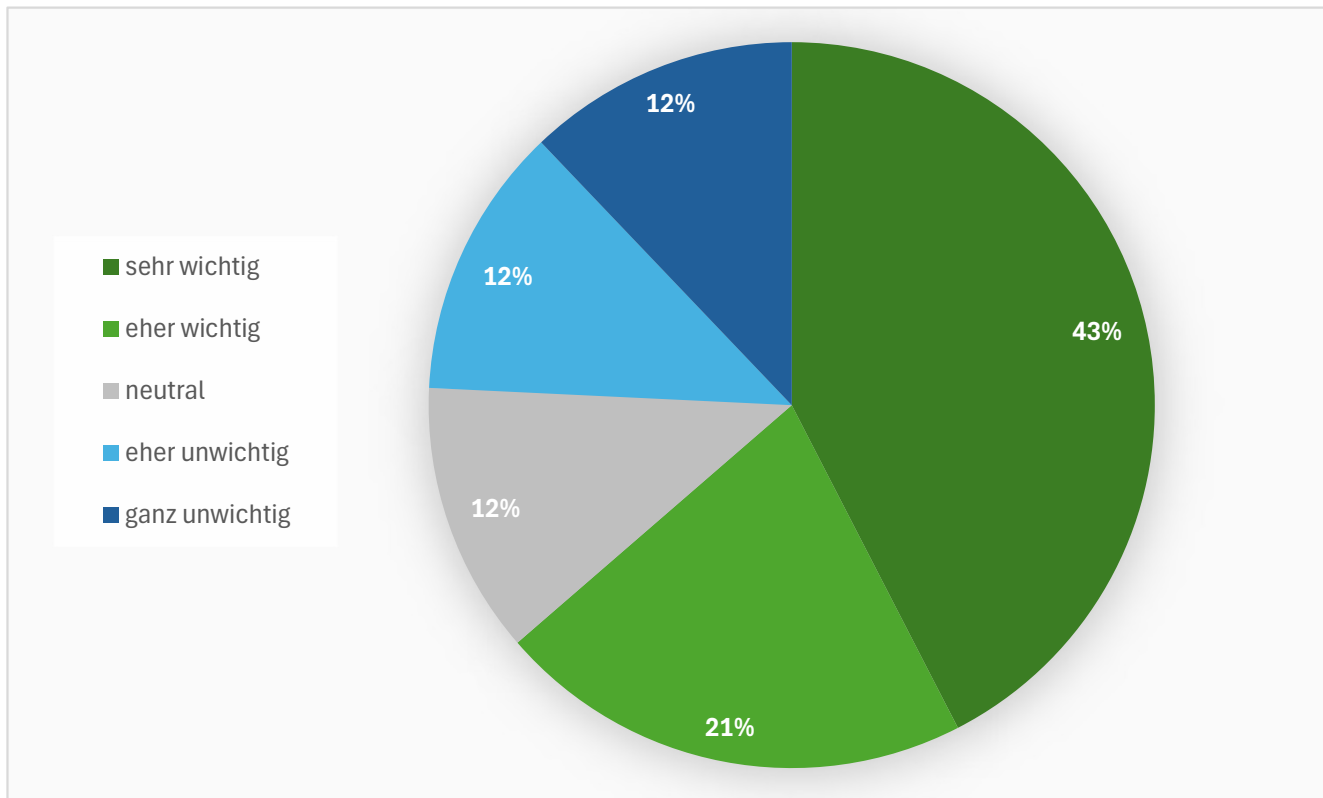
Problemthemen: Sauberkeit: 24, Sperrmüllbeseitigung: 19, Barrierefreiheit: 11, Behälteranzahl für Mülltrennung: 9, Containeranzahl insgesamt: 7, Ratten: 5, Fremdnutzung (1x durch Mieter:innen des BVE): 5, Müll neben Container gestellt: 2, Fehlbefüllung des Wertstoffcontainers: 2, gelegentliche Überfüllung der Restmüllcontainer: 1, Müllstand insgesamt als großes Problem („Katastrophe“): 1

weitere Fragen, Beschwerden, Hinweise: unregelmäßige Leerung: 1, Frage nach Ort für Sperrmüll bei Termin: 1, „Wenn man etwas sagt, wird man angepöbelt.“ (Kritik am Verhalten von Nachbar:innen): 1

Vorschläge: umfassende Mieterinformation 7, abschließbare Müllstände: 3, Glascontainer: 2, unterirdische Müllcontainer: 1, Müllboxen 1, Mieterinformation per App: 1, bessere Mieterinformation über Sperrmüll o. ä.: 2, mehrsprachige Hinweisschilder: 1, Überdachung: 1, Videoüberwachung: 1, ausreichend Wertstoffcontainer: 1, allg. Verbesserung wünschenswert: 1

Die Ergebnisse im Einzelnen

Spielangebote für kleine Kinder



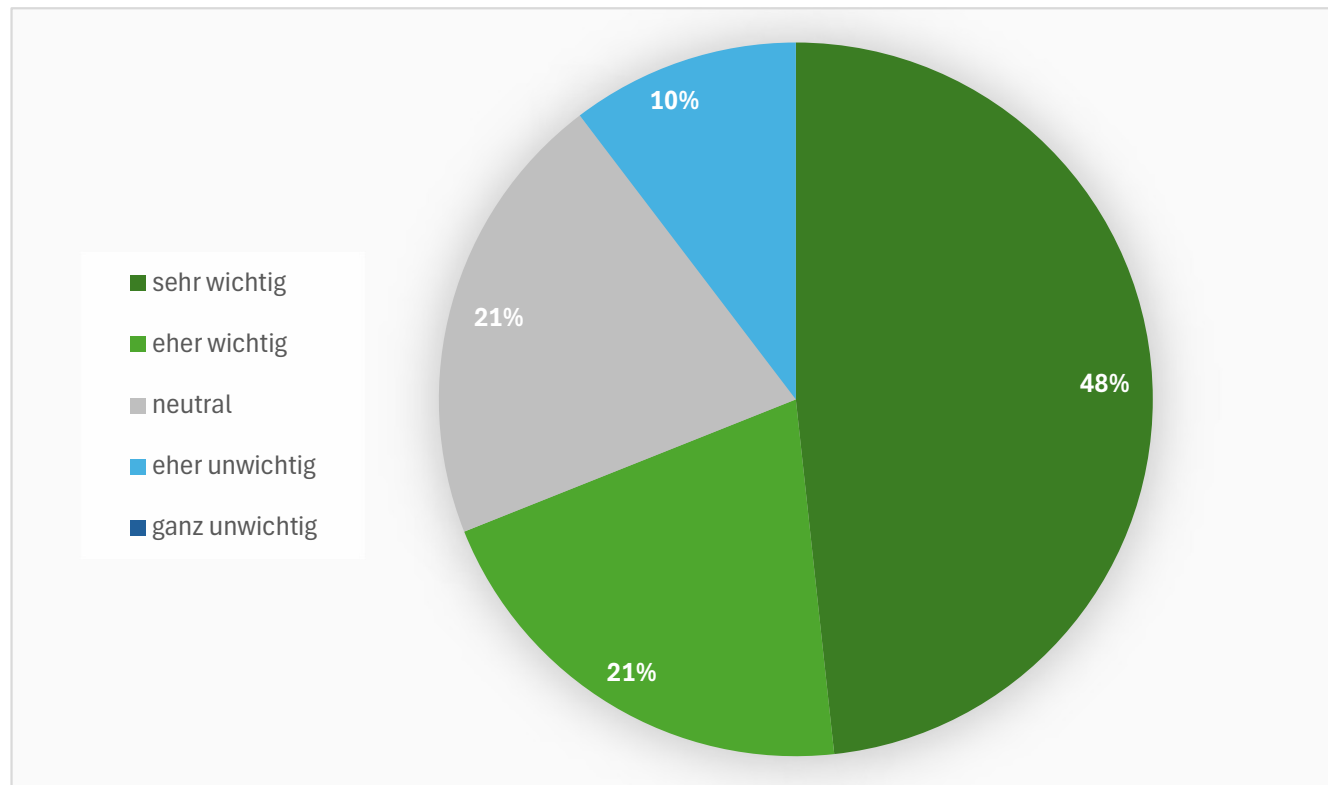
Die Ergebnisse im Einzelnen

Spielangebote für kleine Kinder: Bemerkungen und Wünsche

- Schaukel allgemein: 7
- Nestschaukel: 1
- Kleinkind- bzw. Babyschaukel: 2
- Schönere Spielgeräte und Gestaltung, vielfältigere Angebote, etwas über den Standard hinaus: 4
- Klettergerüst bzw. -geräte: 3
- Karussell: 2
- naturnähere Spielgeräte (aus Holz): 2
- Rutsche: 2
- Kleinkindrutsche: 1
- Wippe, Platz zum Toben, Musik und Kultur, eingezäunte bzw. erneuerte Spielplätze: je 1x
- **Beschwerde:** Schaukel war lange kaputt und wurde nicht ersetzt: 1

Die Ergebnisse im Einzelnen

Wichtigkeit von Bepflanzung



Die Ergebnisse im Einzelnen

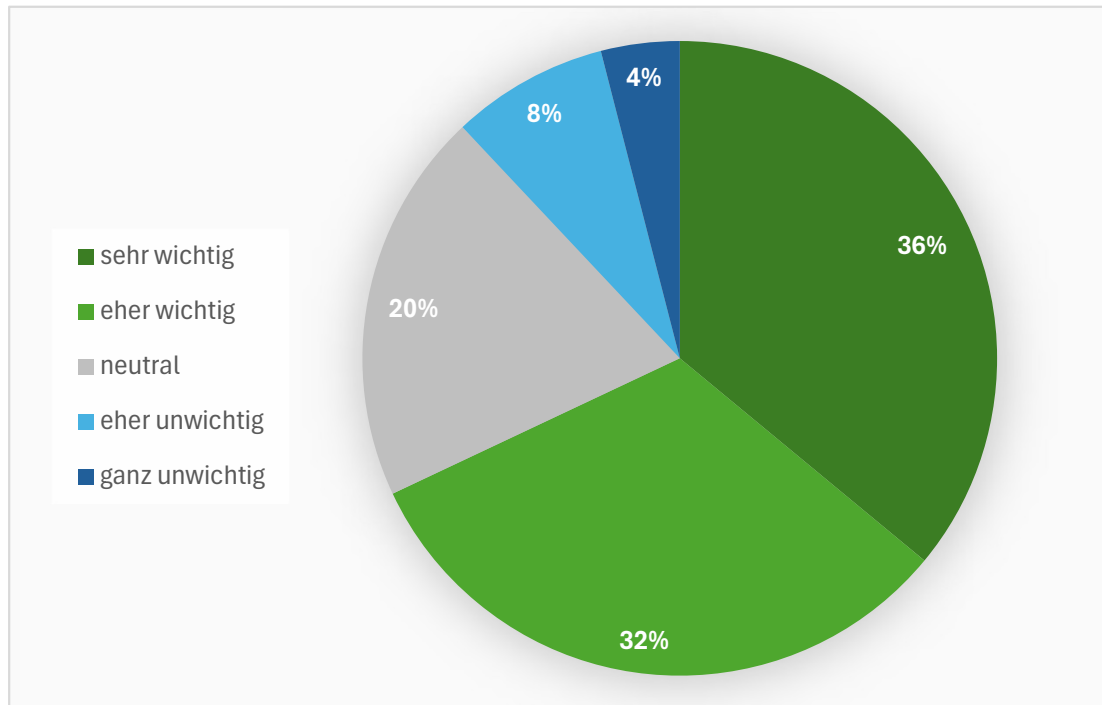
Wichtigkeit von Bepflanzung: Bemerkungen und Wünsche

Probleme/Hinweise: Ein Mieter hat wegen gesundheitlichen Einschränkungen Problem mit Pflege des Mietergartens; fürs Gärtnern in Hamburg das Wetter zu schlecht: 1, Mieterin ausgesprochen zufrieden: 1

Wünsche und Ideen: weniger Bäume (dunkel, nehmen Licht): 5, Obstbaum (Walnuss): 1, Bäume als Sichtschutz: 1, pflegeleichte Bepflanzung: 1, mehr kleinere Büsche: 1, Rankpflanzen (z. B. Rosenbogen): 1, bessere Grünflächenpflege: 1, gefällte Bäume ersetzen: 1, allgemein mehr Grün: 1

Die Ergebnisse im Einzelnen

Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, Kinderwagen, Rollatoren etc.



Vorhandene Fahrzeuge/Mobilitätshilfen*:

- Fahrräder: 30
- Kinderfahrräder: 2
- E-Bikes: 3
- Dreirädriges Behindertenfahrrad: 1
- E-Roller: 2
- Roller ohne Motor: 2
- Kinderwagen: 6
- Rollatoren: 2
- Rollstuhl: 1
- E-Rollstuhl: 1

* in 32 der 34 teilnehmenden Haushalte

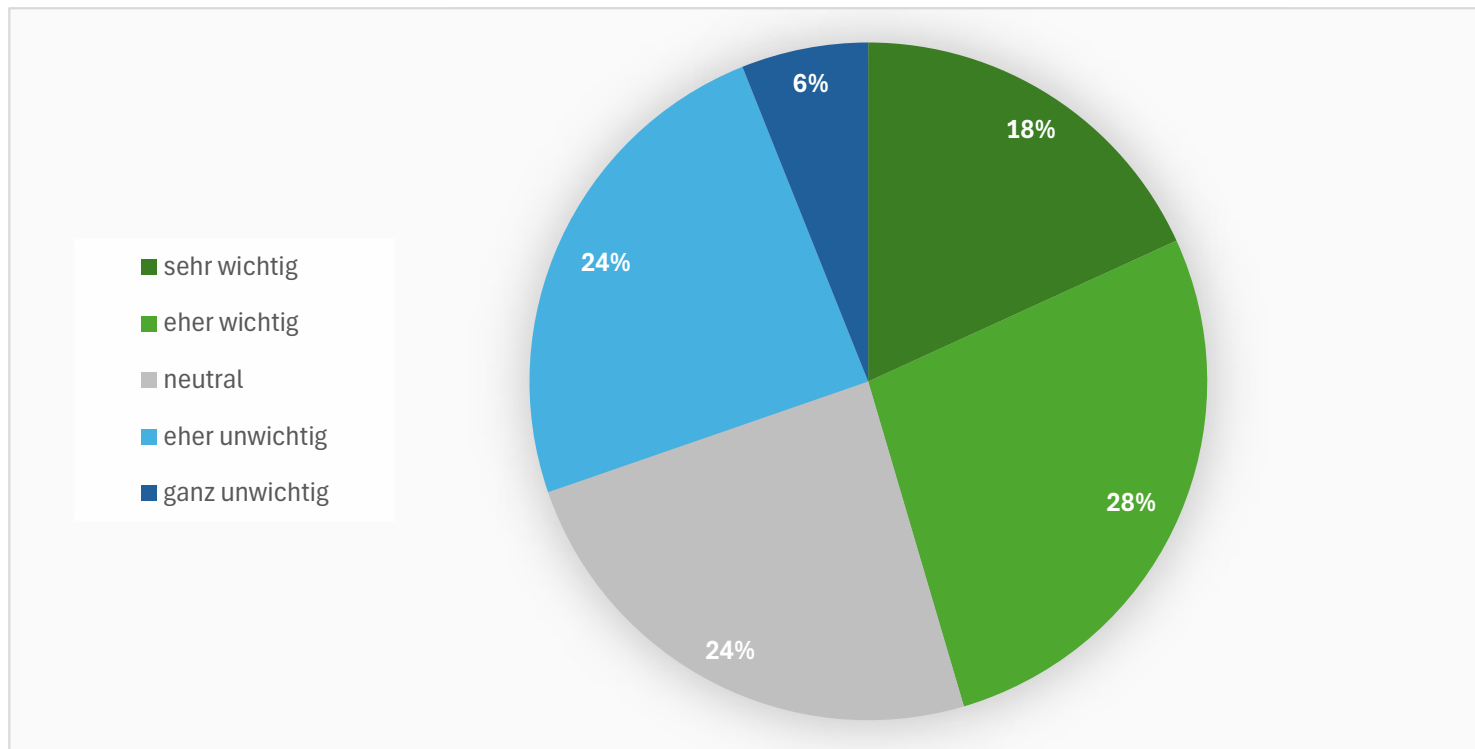
Die Ergebnisse im Einzelnen

Abstellmöglichkeiten für Fahrräder, etc.: Bemerkungen und Wünsche

- **Wünsche für die Unterbringung:** überdachte Fahrradunterbringung: 14, Platz für Kinderwagen (10), mehr Fahrradbügel draußen: 6, Stromanschluss zum Laden der Akkus von E-Bikes oder -Rollstühlen: 3, individuelle, abschließbare Fahrrad- oder Rollatorbox: 2, Fahrrad-Reparaturbox/Aufpumpstation: 1, Fahrradunterbringung in der Tiefgarage: 1, barrierefreier Zugang zur Abstellmöglichkeit für Rollatoren: 1, Stromanschluss für E-Autos: 1, Fahrradunterbringung wie am Bf. Rissen: 1, keine Angaben: 7
- **Hinweise:** mehrmals: Treppe in den Keller zu steil; je 1x: Furcht vor Einbruch in Fahrradhaus; Platz für Fahrräder vorhanden, wird aber nicht genutzt; Mieter muss mit Rollator bis an die Treppe gelangen; Kellertreppe kann nicht fixiert werden, deshalb Fahrradmanövrieren umständlich; Kinderfahrräder können im Keller bleiben

Die Ergebnisse im Einzelnen

Aufenthaltsmöglichkeiten



Die Ergebnisse im Einzelnen

Aufenthaltsmöglichkeiten: Bemerkungen und Wünsche

Wünsche, Vorschläge:

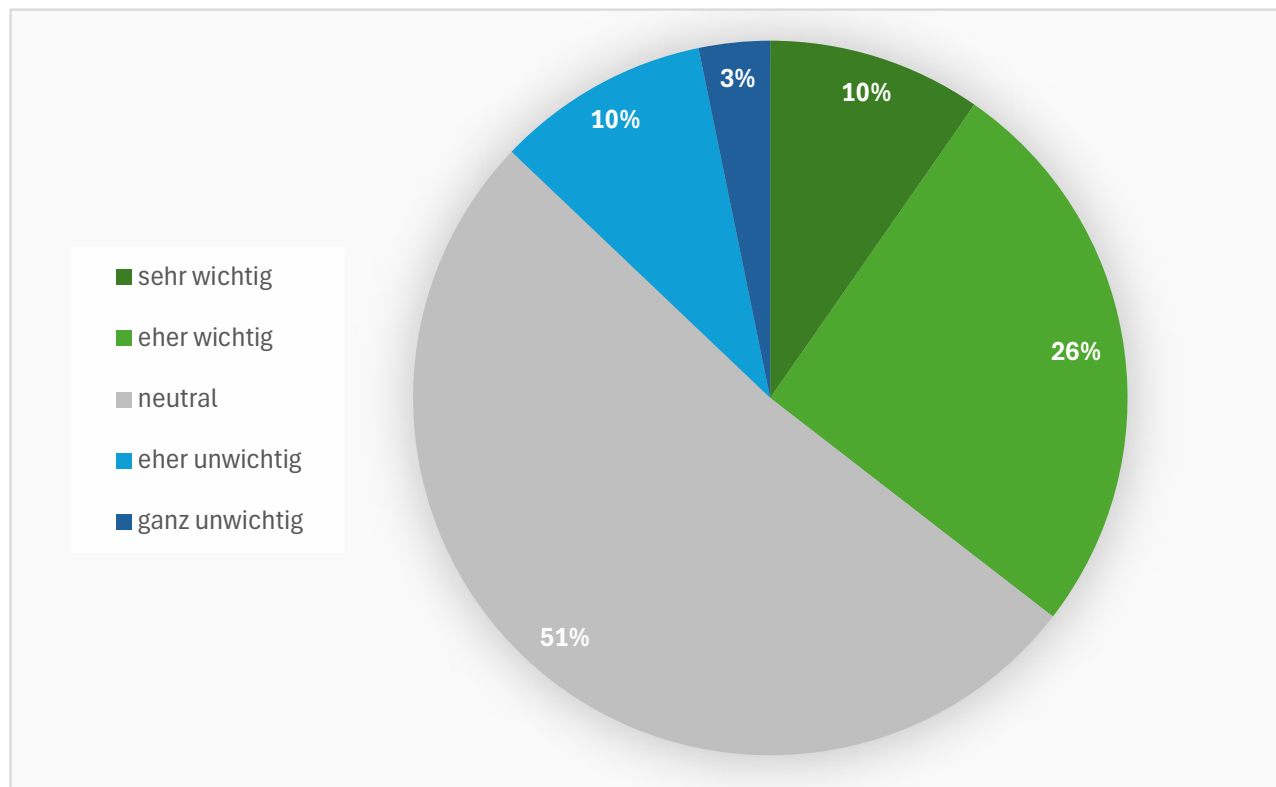
- mehr Papierkörbe und Müllbehälter: 3
- schöne Bänke, bessere/mehr Spielplätze: 2
- bessere Pflege, gemütliche Ecken, Bänke überall (insbes. vor der Haustür), Tische & Stühle auch im Park, überdachte, windgeschützte Aufenthaltsorte, Aufenthaltsorte für Behinderte: je 1x

Beschwerde:

- missbräuchliche Nutzung (Drogenkonsum, Dealen): 1

Die Ergebnisse im Einzelnen

Bessere Anbindung an den Böverstpark



Die Ergebnisse im Einzelnen

Bessere Anbindung an den Böverstpark: Bemerkungen und Wünsche

Wünsche/Meinungen:

Wege in den Park befestigen/ausbessern oder ausbauen/pflastern: 7, zusätzliche Wege: 1, Wegeanbindung ist in Ordnung. 2

Beschwerden und Hinweise:

Wege sind matschig, schlecht für Kinderwagen und Rollstühle: 2; Weg zur Haltestelle der Buslinie 21 führt durch den Park: 1; Weg war früher wichtig als Verbindung zum See: 1, Trampelpfad hinter den Mietergärten gehört nicht der SAGA: 1

Frage: Ist der Böverstpark öffentlich oder privat?



Begleitumstände aus Sicht der Befragenden

- überwiegend freundliche Reaktion der Mieterinnen und Mieter
- Sprachbarrieren waren selten und erschwerten die Befragung nur geringfügig.

Nächste Schritte und Termine

Erste Abstimmung der Maßnahmen mit dem BVE: *Februar/März 2026*✓

Vorentwurfs- und Entwurfsplanung, hausinterne Abstimmung,
Kostenschätzung: *März bis Ende April 2026*

Vorstellung der Befragungsergebnisse und der Entwurfsplanung bei einer
Mieterversammlung (Die benachbarten Mieterinnen und Mieter des BVE werden
einbezogen.): *voraussichtlich Ende April/Mitte Mai 2026*

Öffentliche Vorstellung und Diskussion der Entwurfsplanung im Luruper Forum:
voraussichtlich am Mittwoch, 26. Mai 2026

Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe: *im Sommer/Herbst 2026*

Baubeginn: *vorbereitende Arbeiten im Herbst 2026, Weiterbau im Frühjahr 2027*



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Wilfried Ring

Quartiersentwicklung

Telefon: 040 42666 9743

E-Mail: WRing@proquartier.hamburg

Mitarbeit:

Karoline Pfalzgraf

Mia Petersen